

TÜV Rheinland startet Kampagne zur E-Bike-Sicherheit

Die Sicherheit von E-Bikes steht im Mittelpunkt einer gemeinsamen Kampagne, die der TÜV Rheinland und das taiwanesisches Unternehmen JD Gruppe seiner Marke „TranzX PST“ auf der Messe Eurobike (29. August bis 1. September) in Friedrichshafen starten werden. Mit zwei Veranstaltungen wollen beide ihre Kooperation in Sachen Pedelecs starten.

Im Mittelpunkt der Veranstaltungen für Händler, Fahrradproduzenten und Messebesucher auf dem „TransX“-Stand in Halle 5 stehen die Themenbereiche Qualität und Sicherheit von Pedelecs sowie die Vorteile einer Zertifizierung der Battery Safety Organization (Batso). Als weltweit tätiger unabhängiger Prüfdienstleister mit Laborzentren zur Batterieprüfung in China, Deutschland und Japan bietet TÜV Rheinland diese Zertifizierung ebenfalls.

Beide Kooperationspartner wollen das Bewusstsein für die Bedeutung der E-Bike-Sicherheit steigern. Besonders Händler sollen für bewährte Vorgehensweisen sensibilisiert werden, um möglichen Gefahren im Umgang mit E-Bike-Batterien vorzubeugen. Die meisten elektrisch betriebenen Fahrräder werden mit Lithiumionen-Batterien ausgestattet. Diese können sich als gefährlich erweisen, wenn sie nicht nach strengen Sicherheitsrichtlinien hergestellt wurden. Im ersten Schritt der neuen Kooperation sollen Händler auf neue Vorschriften und gesetzliche Anforderungen aufmerksam gemacht sowie für Sicherheit im Umgang mit E-Bikes und deren Komponenten geschult werden. (ampnet/Sm)